

Für Pferdebesitzer und Oekonomen. Stimmen über Kwizda's Veterinär-Erzeugnisse.

Er. Wohlgeboren Herrn Eugen Fürst, Vorstand der prakt. Gartenbaugesellschaft, und Gutbesitzer zu Frauendorf in Baiern.

Ich bin neuerdings so frei, Ihre Gefälligkeit in Anspruch zu nehmen, und Sie um eine neue Sendung Korneuburger Viehpulver zu ersuchen, und zwar wünschte ich dieses Mal nicht weniger als 50 oder 100 Packete zu erhalten. Da jedoch der Weg etwas weit, so wäre es mir erwünscht, um der dringendsten Nachfrage meiner Freunde und Kollegen zu genügen, wenigstens einige Packete zu erhalten, denn ich werde den ganzen Tag mit Nachfragen bestürmt, was mich übrigens durchaus nicht verwundert, denn dieses Pulver ist ein wahrer Segen.

Ich habe wahre Wunderkuren gesehen, so z. B. an einem alten seit mehreren Jahren dämpfigen Pferde, welches der Besitzer desselben im Begriffe war abhauen zu lassen. Das Pferd war eine wahre Martergestalt; als ich es besichtigte, konnte dasselbe kaum mehr stehen, lehnte an der Wand, die Augen halb geschlossen, fraß beinahe nichts und athmete so tief (schlug mit den Flanken), hustete so unheimlich tonlos, daß ich selbst an irgend ein Selingen der Kur nicht glaubte.

Mein Freund, Herr Stallmeister Kupfer, glaubte dennoch den Versuch machen zu sollen, und 3—4 Tage darnach kommt er zu mir gelaufen, fordert mir meinen ganzen Vorrath von Viehpulver ab, denn es sei eine sehr bedeutende Besserung eingetreten. Ich hatte freilich Mühe an eine bedeutende Besserung zu glauben, überzeugte mich aber durch den Angenschein, daß es wirklich dem also war. Seither wurde mit kurzen Unterbrechungen dem Patienten der Rest meines Vorrathes an Pulver gegeben und heute ist er so weit hergestellt, daß das gleiche Pferd, für welches kein Mensch 10 Francs bezahlt hätte, jetzt wieder eingespannt wird. — Wenn nun solche Wunder am dürren Holze geschehen, was soll dann erst am grünen werden?

Inzwischen habe ich die Ehre, mich Ihnen auf's Freundschaftlichste zu empfehlen.

Zürich.

F. v. Fudermühle-Wytenbach m. p. Major.

Ueber die Anwendung des Korneuburger Viehpulvers in den Marställen Sr. Majestät des Königs von Preußen läßt sich eine der ersten thierärztlichen Capacitäten Berlins folgender Weise vernehmen:

„Se. Excellenz der königlich preussische General-Lieutenant Sr. Majestät und Oberstallmeister Herr v. Willisen, hat das ihm zugesendete, von dem Apotheker Kwizda in Korneuburg erfundene Viehpulver, unterzeichnetem mit dem Auftrage zufertigen lassen, solches chemisch zu untersuchen und in den geeigneten Fällen bei den königlichen Obermarstall-Pferden in Anwendung zu bringen.“

„Die analytische und mikroskopische Untersuchung hat ergeben, daß quästionirtes Pulver aus Arzneistoffen besteht, welche direct auf die Functionen des Lymphgefäß-Systems erregend, den Appetit erhöhend und verbessernd auf die Magen- und Dickdarmverdauung wirken.“

„Eine über zwei Monate fortgesetzte Versuchsanwendung in den königlichen Marställen hat diese Wirkung bestätigt, und ist bereitetes Pulver sowohl in den auf der Gebrauchsanweisung verzeichneten Uebeln ein zweckmäßiges, von dem Thiere leicht genommenes Medicament, als es auch da von günstigem Erfolge sich gezeigt hat, wo angeborene oder erworbene Anlagen zur Indigestion oder Koliken vorhanden sind.“

„Solches kann Unterzeichneter kraft seines Amtes beschleunigen und mit seinem Amtssiegel versehen bestätigen.“

Berlin, am 19. September 1859.

Dr. E. Knauert,

Ober-Physikus der gesammten königlichen Obermarställe
und approbirter Apotheker I. Classe.“

(49)

Es ist zu beziehen:

in Dresden in sämmtlichen Apotheken; in Leipzig in der Löwen-Apotheke, Engel-Apotheke und Salomonis-Apotheke und in den meisten Apotheken des Königreichs Sachsen.

Heinrich Hirzel, Leipzig, Weststraße Nr. 48,

empfehlte seine
allein patentberechtigten, selbstthätig arbeitenden, völlig gefahrlosen

Petroleumgas-Erzeugungs-Apparate

(Hirzel's Patent)

zur Bereitung von Leuchtgas aus Petrolenrückständen, rohem Petroleum und verwandten Stoffen.

Diese Apparate sind von anerkannt zweckentsprechender Construction, haben sich bereits seit mehreren Jahren als vorzüglich bewährt und vielfache Verbreitung in allen Staaten Europas, sowie in Nordamerika gefunden. Sie werden in den verschiedensten Größen für Anlagen von 10—1000 und mehr Flammen geliefert, eignen sich eben so gut zur Beleuchtung einzelner Gebäude oder Etablissements, wie ganzer Dörfer, liefern ein Gas von unübertroffener Leuchtkraft, welches mit angenehmer ruhiger Flamme brennt und eine brillante, sowie billige Beleuchtung ermöglicht.

Ausführliche Prospekte stehen jederzeit gratis zur Verfügung. Bei Uebernahme von Anlagen wird Garantie für Solidität und Leistungsfähigkeit gewährt. — Auch Steinkohlen-gasanlagen werden durch mich in Petroleumgas-Anlagen umgewandelt.

(12)

Gelder

auf Hypothek, sowie gegen girirte Wechsel und andere Sicherheit (Verpfändung von Werthpapieren) an Grundstücksbesitzer, gut situirte Geschäftsleute, höhere Beamte und Cavaliere unter strengster Discretion auszuleihen ist beauftragt

(14) **Adv. Hömel,**
Dresden, Landhausstraße 20, I.

Epileptische Krämpfe

(Fallucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. D. Killisch, Berlin, Jägerstr. 75, 76. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. (21)